

Durchbruch in der Elektromobilität

- **Ausstattung einer ersten Flotte von Trolleybussen in Genf und Luzern**
- **Batteriepacks mit leistungsstarken Modulen aus eigener Fertigung**
- **Vossloh Kiepe GmbH; weitere Auftragsvergaben erwartet**

Delbrück, 4. Juni 2013 – Einen Durchbruch hat die paragon AG im jungen Geschäftsfeld Elektromobilität erzielt. Erstmals stattet das börsennotierte Technologieunternehmen eine Flotte von Trolleybussen mit leistungsstarken Batteriepacks aus eigener Fertigung aus. Das Projekt realisiert paragon im Rahmen einer langfristig angelegten Partnerschaft mit der Vossloh Kiepe GmbH, die Weltmarktführer für elektrisch angetriebene Busse ist.

paragon konzentriert sich im Geschäftsbereich Elektromobilität vor allem auf die Produktion von Batteriepacks, für die im Jahr 2012 eine eigene Produktion am Unternehmenssitz Delbrück eingerichtet worden ist. Die hochintegrierten Lithium-Ionen-Batteriepacks speichern die vom Ladesystem des Fahrzeugs eingespeiste Energie, um sie an die Antriebskomponenten weiterzugeben.

Die Fertigungsstätte für Batteriepacks hat bereits nach wenigen Monaten ihre Kapazitätsgrenze erreicht und wird auch im Zusammenhang mit den aktuellen Aufträgen auf mehr als 500 m² erweitert. Außerdem ist der Aufbau einer zweiten Arbeitsschicht in Vorbereitung.

+++ Pressemitteilung / Press Information +++

„Die Elektromobilität entwickelt sich zunehmend zu einem Wachstumstreiber für unser Geschäft. Damit fördern wir Energieeffizienz und Umweltschutz. Gleichzeitig stärken wir den Standort Delbrück mit eigener Produktion und gewerblichen Arbeitsplätzen“, betont Vorstandsvorsitzender Klaus Dieter Frers.

Die Düsseldorfer Firma Vossloh Kiepe gehört zum Vossloh Konzern mit Sitz in Werdohl, der einen Jahresumsatz von 1,2 Milliarden Euro erzielt und 5.000 Mitarbeiter beschäftigt. Das am 11. Juli 1888 gegründete Unternehmen ist in die Bereiche Rail Infrastructure und Transportation aufgeteilt. Vossloh Kiepe (Jahresumsatz ca. 170 Millionen Euro, Mitarbeiter ca. 800) ist der Spezialist für elektrische Systeme und Komponenten im Konzern.

Bei den ersten gemeinsamen Projekten handelt es sich um 42 Batteriepacks mit einer Gesamtkapazität von 32 kWh bei einer Nennspannung von 320V. Die etwa 500 Kilogramm schweren Batteriepacks sind für Trolleybusse in Genf und Luzern vorgesehen. Das Auftragsvolumen liegt zunächst bei über 1,6 Millionen Euro; die Auslieferung der ersten Batteriepacks wird im Herbst 2013 erfolgen.

Weitere gemeinsame Projekte zur Ausstattung von Trolleybussen und reinen Batteriebusen sind in Vorbereitung. „Wir rechnen allein im Geschäftsjahr 2014 mit einem Umsatz im oberen einstelligen Millionenbereich, den wir mit Vossloh Kiepe realisieren“, erläutert der Vorstandsvorsitzende der paragon AG, Klaus Dieter Frers.

+++ Pressemitteilung / Press Information +++

Vorteile der paragon-Batteriepacks

Mit zahlreichen Vorteilen heben sich die Batteriepacks von paragon im Markt ab. Sie basieren auf einem in dieser Form einzigartigen Baukastensystem, das aus Modulen mit jeweils 64 Lithium-Eisen-Phosphat-Zellen und autarkem Batteriemanagementsystem besteht. Dieses paragon-Prinzip ermöglicht eine besonders einfache und kostengünstige Zusammenstellung der Module, so dass die gewünschten Batteriekapazitäten und Nennspannungen ohne den üblicherweise hohen Entwicklungsaufwand erzielt werden können.

Die Module werden in einem speziellen Gehäuse mit Thermomanagement und übergeordneter Steuerung geliefert, durch die paragon selbst die strengen Anforderungen der DIN 26262 für eigensichere Systeme erfüllt. Die verwendeten Lithium-Eisen-Phosphat-Zellen verhalten sich im Falle eines Unfalls bei Überladung oder innerem Kurzschluss unkritisch, so dass es nicht zu dem gefürchteten Entflammen der Zelle („Thermisches Durchgehen“) kommt.

Statements der Projektpartner

„Wir freuen uns auf die Kooperation mit der Vossloh Kiepe GmbH, die zu den wichtigsten Anbietern von Elektromobilität gehört und international erfolgreich ist. Mit den ersten Projekten werden wir den Grundstein für eine langfristige Zusammenarbeit legen“, betont Vorstandsvorsitzender Klaus Dieter Frers.

+++ Pressemitteilung / Press Information +++

„Die paragon AG hat uns als langjähriger Direktlieferant der Automobilindustrie mit erstklassiger Qualität und zertifizierten Abläufen überzeugt. Beide Partner kommen aus dem Mittelstand und pflegen eine zupackende Unternehmenskultur. Weitere gemeinsame Projekte haben wir bereits in Planung“, erläutern die Geschäftsführer der Vossloh Kiepe GmbH, Andreas Bunse und Oliver Völlinger.

Porträt

Die im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt a. M. notierte **paragon AG** entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik. Zum Portfolio des Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen Produkte in den Geschäftsbereichen Sensoren, Akustik, Cockpit, Elektromobilität und Karosserie-Kinematik. Ein herausragendes Produkt ist der mit Abstand weltmarktführende Luftgütesensor AQS. Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält paragon Zweigniederlassungen in Suhl (Thüringen), Nürnberg (Bayern) und St. Georgen (Baden-Württemberg) sowie ein Vertriebsbüro in Shanghai (China).

Kontakt

paragon AG

Schwalbenweg 29

33129 Delbrück

Tel.: +49 (0) 52 50 - 97 62-0

Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-60

Internet: www.paragon.ag

E-Mail: info@paragon.ag

Ansprechpartner Standortpresse

Matthias Hack

Tel.: +49 (0) 52 50 - 97 62-141

Mobil: +49 (0) 162 1010724

Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-60

E-Mail: matthias.hack@paragon.ag

Ansprechpartner Finanzpresse / Investor Relations

Stockheim Media GmbH

Michael Knecht

Tel.: +49 (0) 89 – 200 315 73

Fax: +49 (0) 89 – 813 030 23

E-Mail: mk@stockheim-media.com